

Journal für

Gynäkologische Endokrinologie

Gynäkologie • Kontrazeption • Menopause • Reproduktionsmedizin

Editorial

Fischl F

Journal für Gynäkologische Endokrinologie 2014; 8 (1)

(Ausgabe für Österreich), 5

**Offizielles Organ der Österreichischen
IVF-Gesellschaft**

**Offizielles Organ der Österreichischen
Menopause-Gesellschaft**

Indexed in EMBASE/Scopus/Excerpta Medica

www.kup.at/gynaekologie

Member of the



Homepage:

www.kup.at/gynaekologie

**Online-Datenbank mit
Autoren- und Stichwortsuche**

Krause & Pachernegg GmbH · VERLAG für MEDIZIN und WIRTSCHAFT · A-3003 Gablitz

P. h. b. GZ072037636M · Verlagspostamt: 3002 Purkersdorf · Erscheinungsort: 3003 Gablitz

**Erschaffen Sie sich Ihre
ertragreiche grüne Oase in
Ihrem Zuhause oder in Ihrer
Praxis**

Mehr als nur eine Dekoration:

- Sie wollen das Besondere?
- Sie möchten Ihre eigenen Salate,
Kräuter und auch Ihr Gemüse
ernten?
- Frisch, reif, ungespritzt und voller
Geschmack?
- Ohne Vorkenntnisse und ganz
ohne grünen Daumen?

Dann sind Sie hier richtig



Editorial

Liebe Leserinnen und Leser!

In der ersten Ausgabe unseres Journals des Jahres 2014 finden Sie 2 interessante Beiträge: einen von **Martin Birkhäuser**, „Menopausale Hormontherapie (MHT) bei internistischen Erkrankungen“, und einen von **Dorothea Wunder** zum Thema „Abnorme uterine Blutungen während hormonaler Kontrazeption“.

Im ersten Bericht erörtert M. Birkhäuser die Problematik einer Hormonersatztherapie bei postmenopausalen Frauen, die neben klimakterischen Beschwerden auch andere internistischen Grundkrankheiten haben. Da es aber nach wie vor medizinische Gründe für eine MHT gibt, ist es wichtig zu wissen, unter welchen Voraussetzungen eine Hormonsubstitution durchgeführt werden kann. Prof. Birkhäuser führt einige wichtige Grundregeln an, die zur Verminderung des Risikos einer MHT bei internistischen Grundkrankheiten dienen. Bei unklarer Indikation für eine MHT aus gynäkologisch-endokrinologischer Sicht soll auch aus forensischen Gründen eine mögliche Therapie – neben allen einzuhaltenden Sicherheitskauteleten – mit den behandelnden Internisten abgesprochen werden und danach ein allfälliges Nutzen-Risiko-Profil auch mit der Patientin sorgfältig abgewogen werden.

Kollegin D. Wunder setzt sich in ihrer Arbeit mit verschiedenen Blutungsstörungen unter hormoneller Kontrazeption auseinander. Sie empfiehlt eine entsprechende Aufklärung der Patientinnen diesbezüglich, denn das vorzeitige, plötzliche Absetzen von hormonellen Kontrazeptiva kann zu unerwünschten Schwangerschaften führen. Es müssen natürlich auch andere mögliche Ursachen der Blutungsstörung ausgeschlossen werden. Zum Abschluss diskutiert die Autorin auch therapeutische Möglichkeiten zur Behandlung von Blutungsstörungen, die auf hormonelle Kontrazeptiva zurückzuführen sind, auf das jeweilige Kontrazeptivum bezogen.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, ich darf Ihnen zum Abschluss des Editorials noch einige wichtige Links betreffend das Verhalten und Vorgehen bei der Verordnung von kombinierten hormonalen Kontrazeptiva geben. Schon seit Längerem führen Studien, besonders in Frankreich, zu heftigen Diskussionen, welche Gestagene in den kombinierten Kontrazeptiva vor allem zu einem erhöhten venösen Thromboserisiko führen. Dies hat dazu geführt, dass in Frankreich einige Präparate aus dem Handel genommen wurden. Es geht also im Wesentlichen um die Bewertung der Risiken der einzelnen Gestagene in den kombinierten hormonalen Kontrazeptiva und um die neuen Aspekte der Risikobewertung, besonders das erhöhte Auftreten venöser Thromboembolien.

Die betroffenen pharmazeutischen Unternehmen informieren in Übereinstimmung mit der Europäischen Arzneimittelagentur über die Risiken, entsprechend wurden und werden auch die Beipacktexte geändert. Sowohl das Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen – AGES Medizinmarktaufsicht als auch das Deutsche Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte bringen auf ihren Internetseiten Checklisten und genaue Verhaltensmaßnahmen betreffend das Vorgehen besonders bei Erstverschreibungen:

AGES BASG:

<http://www.basg.gv.at/news-center/news/sicherheitsinformationen-details/article/-2539cab27a>

bzw. PDF:

http://www.basg.gv.at/uploads/media/140131_Combined_oral_Contrazeptiva_01.pdf

Stellungnahme des BfArM:

<http://www.bfarm.de/SharedDocs/Risikoinformationen/DE/RHB/2014/rhb-khk.html>

bzw. Checkliste:

http://www.bfarm.de/SharedDocs/Downloads/DE/Arzneimittel/Pharmakovigilanz/Risikoinformationen/RI_rhb/2014/rhb-khk-checkliste-januar%202014.pdf

Diese Links liefern wichtige und nützliche Hinweise, wie damit umzugehen ist, und sollen Ihrer eigenen Sicherheit bei Verordnung kombinierter hormoneller Kontrazeptiva dienen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine anregende und interessante Lektüre. Ich darf Sie auch in diesem Jahr mit Anregungen und/oder Kritik dieses Journal betreffend wieder um Unterstützung bitten.

Ihr

Franz Fischl, Herausgeber



Mitteilungen aus der Redaktion

Besuchen Sie unsere zeitschriftenübergreifende Datenbank

[Bilddatenbank](#)

[Artikeldatenbank](#)

[Fallberichte](#)

e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

[Bestellung e-Journal-Abo](#)

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)